



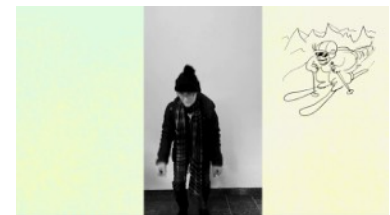
Unterrichtsideen zu Anna Bon

einer faszinierenden Musikerin & Komponistin des 18. Jahrhunderts

- **Hörgeschichte** zum Leben Anna Bons: https://youtu.be/RFixx-6KM_U (Minute 00:00-05:38, Untertitel verfügbar) und als Vorlese-Text auf **S. 12/13** dieses Materials
- **Quiz** zur Hörgeschichte (mit Lösungen): Arbeitsblatt **S. 3**



- **Bewegungsstück** zum 3. Satz der Cembalosonate II.:
Das Stück wird mit den Bewegungen hier vorgemacht: <https://youtu.be/9ABegkkht5U>
Eine detaillierte Erklärung der Bewegungen (ggf. auch für die Kinder) gibt es in diesem Video (Minute 07:28-09:16): <https://youtu.be/u7JPdAXR3iM>



Die fünf verschiedenen Figuren sind:

- Schneeballschlacht (Wurf & Deckung)
- Schneemann (Kugeln formen, rollen, stapeln, 4 Knöpfe & Karotte anbringen)
- Eine 8 laufen (danach Schnee von der Kleidung klopfen)
- Schneeflocken beobachten und dann einzelne fangen
- Auf Skiern/Schlitten/Snowboard einen Abhang hinunterfahren

Wenn das Stück ein paarmal im Unterricht gemacht wurde, am besten mehreren Tagen, sollen die Kinder versuchen, sich aus dem Gedächtnis an die Abfolge der Teile zu erinnern. Als Erinnerungstütze können Sie das Stück nochmal hören und schauen, ob die Erinnerung an bestimmten Stellen zurückkommt.

Ab Klasse 3: Die Kinder können beim Hören die Bildchen auf dem Arbeitsblatt **S. 5** leicht nummerieren oder direkt ausschneiden und beim erneuten Hören in der richtigen Reihenfolge auf die Kästchen des Arbeitsblatts **S. 6** legen. Wenn die Reihenfolge mit der Klasse geklärt wurde, können sie die Bilder aufkleben.

Nun geht es um die Frage nach der Form des Stückes: Es gibt zwei verschiedene Teile, die jeweils wiederholt werden – eine typische A-A-B-B-Form.

Beim abschließenden Hören können die Kinder mit dem Finger auf ihrem Blatt mitverfolgen, wo die Musik gerade ist und so die Form besser begreifen. Es ist auch denkbar, die Kästchen, die den Abschnitt A bzw. B bilden, in einer bestimmten Farbe zu umranden...

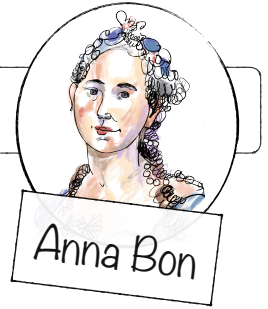
Jüngere/schwächere Klassen: Auf dem Arbeitsblatt **S. 8** sind die Bilder bereits in der richtigen Reihenfolge. Sie können beim Hören ausgemalt werden. Auch hier lässt sich die Frage nach Wiederholungen im Stück und der Gesamtförm stellen und die Bilder können beim Hören mit dem Finger mitverfolgt werden. Weitere Möglichkeit: Die Kinder bekommen eines der Symbole zugeteilt und heben die Hand, wenn sie dieses im Stück hören.

- **Arbeitsblätter** zum Cembalo:

Ab Klasse 3: Lückentext (mit Lösungen) **S. 9**.

Alle Klassen: Ausmal-Cembalo **S. 11**: Früher waren viele Instrumente reich verziert. Hier können sich die Kinder selbst als MalerInnen austoben. Ergänzend kann das Klingvogel-Video <https://youtu.be/nRpFECOF14o> angeschaut werden.

Quiz zur Hörgeschichte



1. Wann und wo wurde Anna Bon geboren?

2. Wo arbeiteten ihre Eltern?

bei einem Zirkus

in einer Operntruppe

auf einem Bauernhof

3. In welchem Alter kam Anna ans Ospedale della Pietà?

4. In welchem Fach wurde sie dort unterrichtet?

5. Warum musste die Operntruppe ein Gastspiel in Frankfurt abbrechen?

6. Wo blieben sie für mehrere Jahre?

Nürnberg

München

Bayreuth

7. Was leitete Markgräfin Wilhelmine?

Ein Restaurant

Ein Opernhaus

Eine Werkstatt

8. Wann starb Anna Bon?

Quiz zur Hörgeschichte – Lösungsblatt



1. Wann und wo wurde Anna Bon geboren?

1738 in Bologna (Italien)

2. Wo arbeiteten ihre Eltern?

bei einem Zirkus

in einer Operntruppe

auf einem Bauernhof

3. In welchem Alter kam Anna ans Ospedale della Pietà?

Mit 4 Jahren (und 7 Monaten)

4. In welchem Fach wurde sie dort unterrichtet?

Musik

5. Warum musste die Operntruppe ein Gastspiel in Frankfurt abbrechen?

Ihre Bretterhütte, die sie mangels eines Theatergebäudes errichtet hatten, war mitten in einer Vorstellung zusammengekracht.

6. Wo blieben sie für mehrere Jahre?

Nürnberg

München

Bayreuth

7. Was leitete Markgräfin Wilhelmine?

Ein Restaurant

Ein Opernhaus

Eine Werkstatt

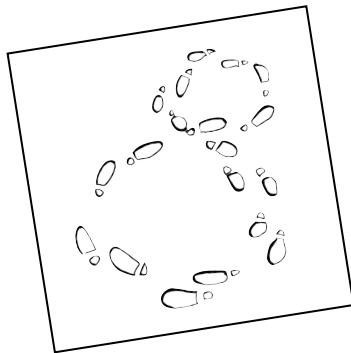
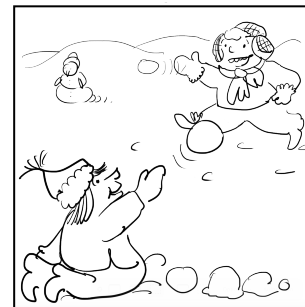
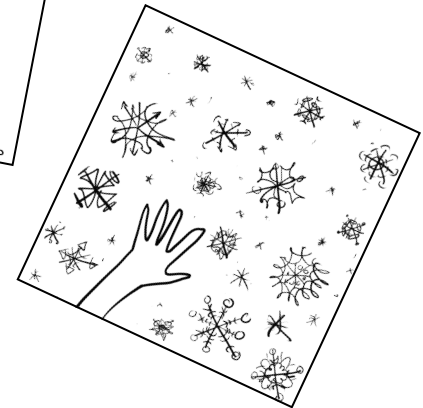
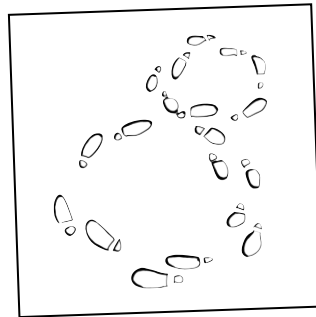
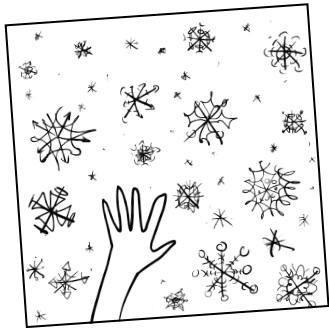
8. Wann starb Anna Bon?

Das wissen wir heute nicht mehr. Nach 1765 fehlt von ihr in den Quellen jede (gesicherte) Spur...

Die Schneeballschlacht! Zum 3. Satz der Cembalosonate Nr. 2



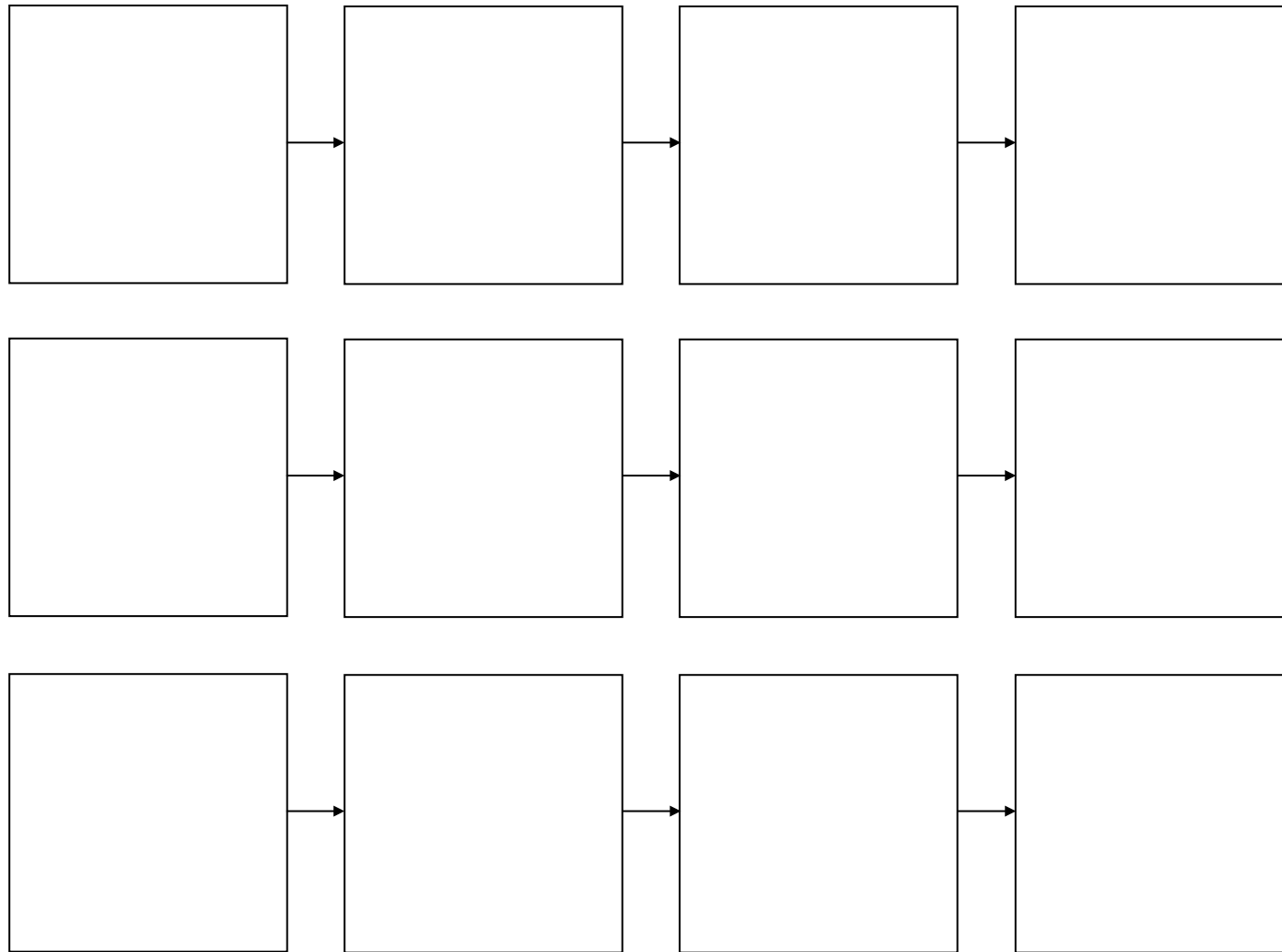
Anna Bon



© Klimgogel / Illustrationen: © Lisa Moll

Aufgabe: Schneide die Bilder aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf die Kästchen der nächsten Seite.

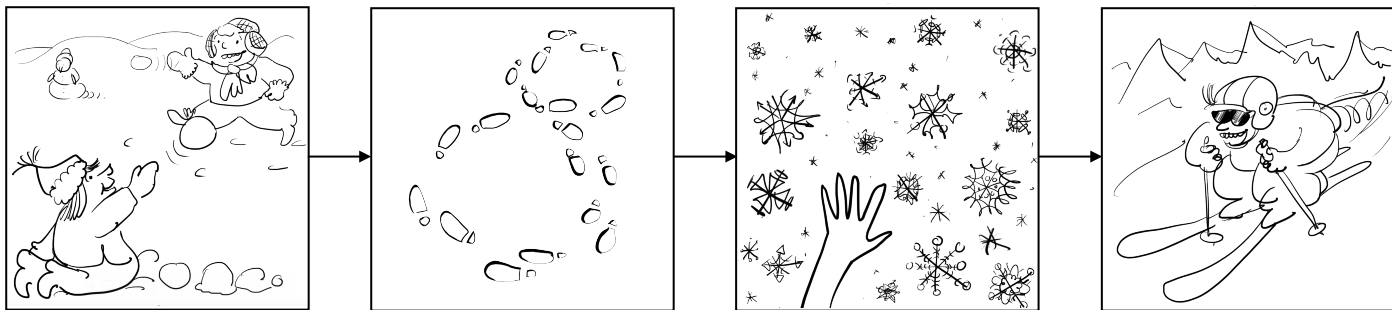
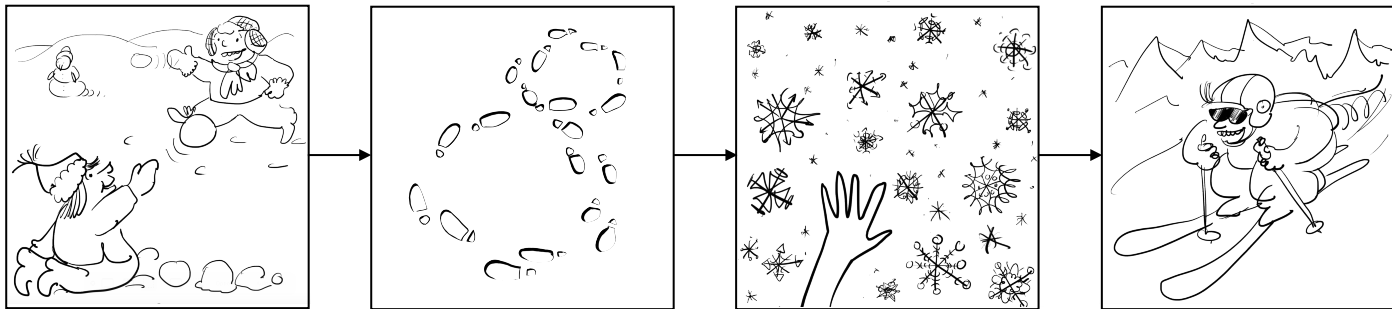
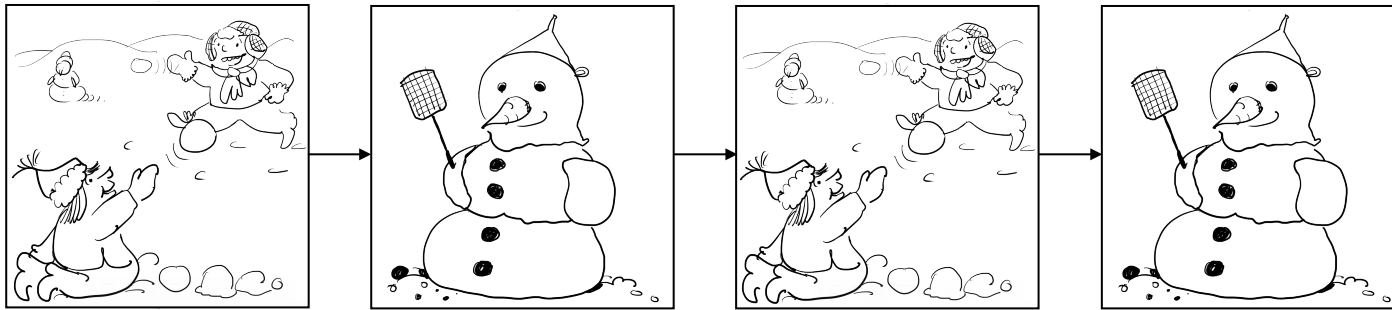
Die Schneeballschlacht! Zum 3. Satz der Cembalosonate Nr. 2



© Klingvögel / Illustrationen: © Lisa Moll

Aufgabe: Klebe hier die Bilder auf. Was fällt dir an der Reihenfolge auf? Findest du Abschnitte, die sich wiederholen?

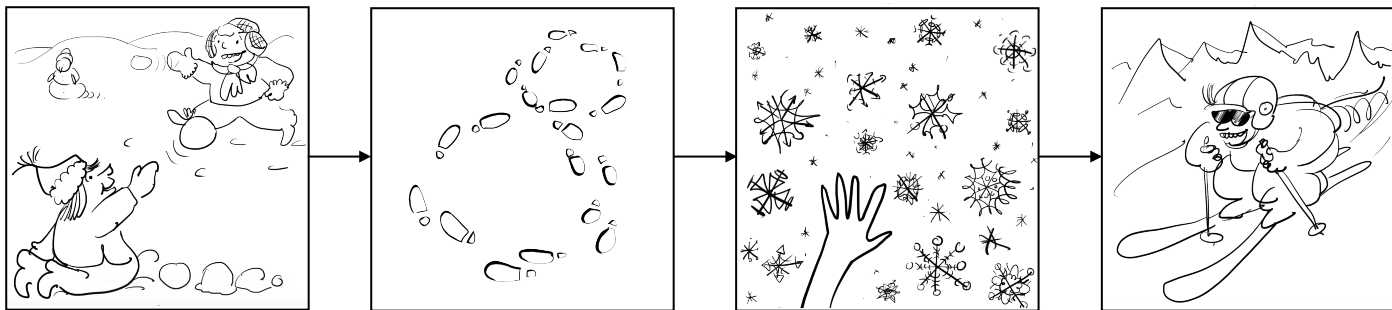
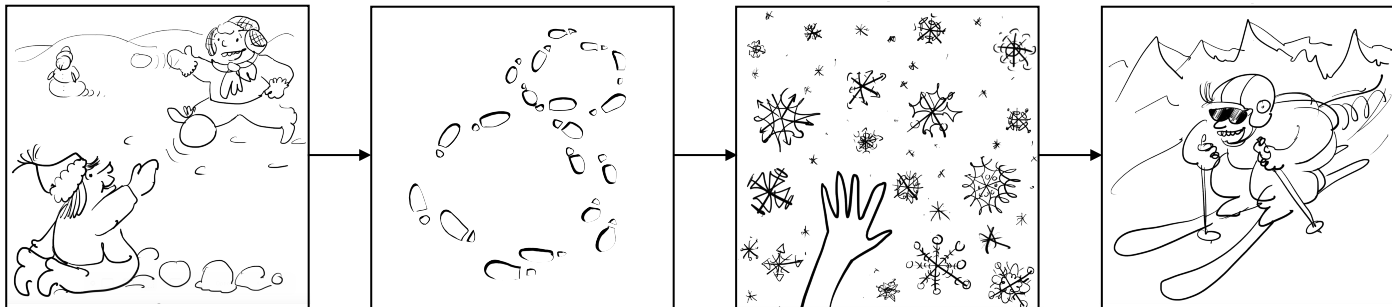
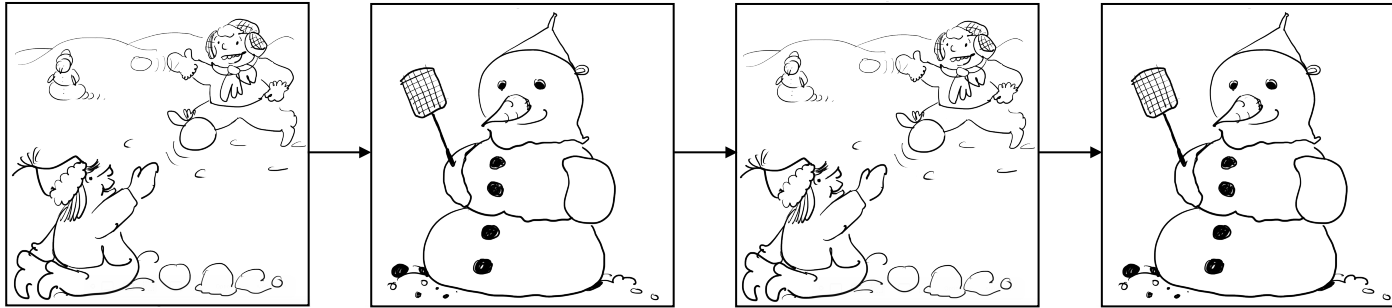
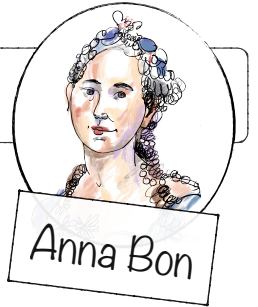
Lösungsblatt: Die Schneeballschlacht! Zum 3. Satz der Cembalosonate Nr. 2



© Kingvögel / Illustrationen: © Lisa Mol

Aufgabe: Klebe hier die Bilder auf. Was fällt dir an der Reihenfolge auf? Findest du Abschnitte, die sich wiederholen? **AABB-Form** (A = Bild Nr. 1-2, B = Bild Nr. 5-8)

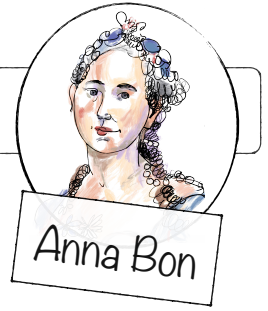
Die Schneeballschlacht! Zum 3. Satz der Cembalosonate Nr. 2



© Kingvogel / Illustrationen: © Lisa Moll

Aufgabe: Male die Bilder aus. Was fällt dir an der Reihenfolge auf? Findest du Abschnitte, die sich wiederholen?

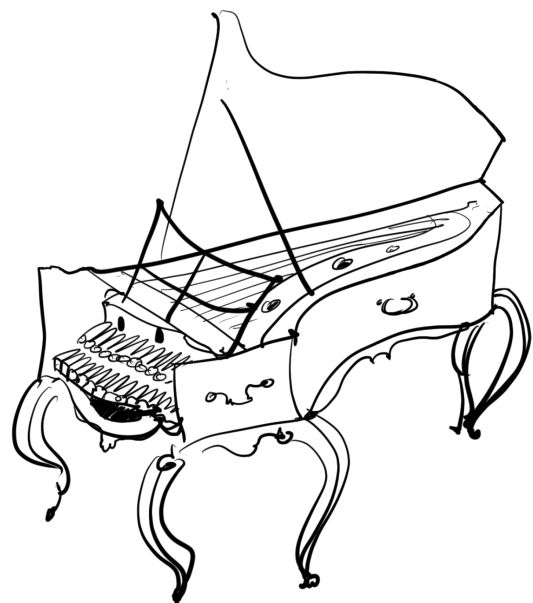
Das Cembalo – Lückentext



Das Cembalo ist ein _____, das vor allem im 16. bis 18. Jahrhundert modern war. Meist hat es die Form eines _____. Unter seinem Deckel, findet man viele unterschiedlich lange _____ aus Metall.

Um das Cembalo zum Klingen zu bringen, drückt man mit dem Finger auf eine Taste. Dadurch wird im Innern des Instruments ein Stäbchen nach oben geschleudert, der sogenannte Springer. Am Springer befindet sich ein kleiner _____, der im Sprung eine Saite anzupft. Wenn der Finger die _____ wieder loslässt, fällt der Springer zurück. Ein Stückchen Filz, das daran befestigt ist, dämpft die _____ Saite ab.

Das Cembalo eignet sich hervorragend zum _____ von Gesang und anderen Instrumenten. Und es spielte eine wichtige Rolle als Bassinstrument im _____. Aber auch Solostücke, die eine Cembalistin oder ein Cembalist ganz alleine spielt, waren sehr beliebt. Nach dem 18. Jahrhundert versank das Cembalo in Vergessenheit. Aber seit etwa 100 Jahren erfreuen sich wieder immer mehr Menschen an seinem wunderbar strahlenden _____.



Aufgabe: Schreibe die Wörter in die passenden Lücken.

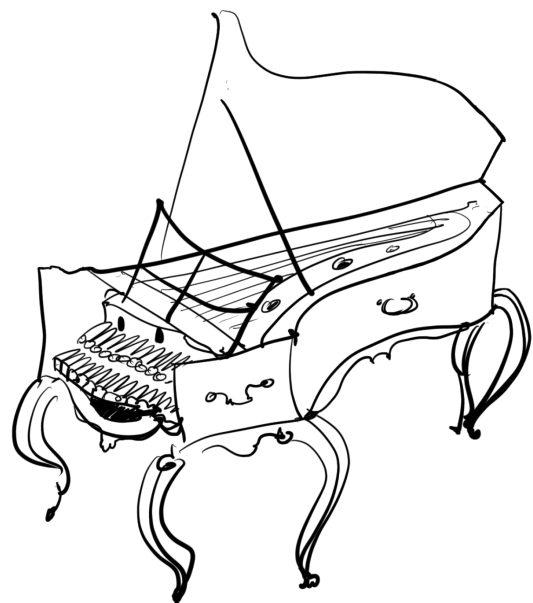
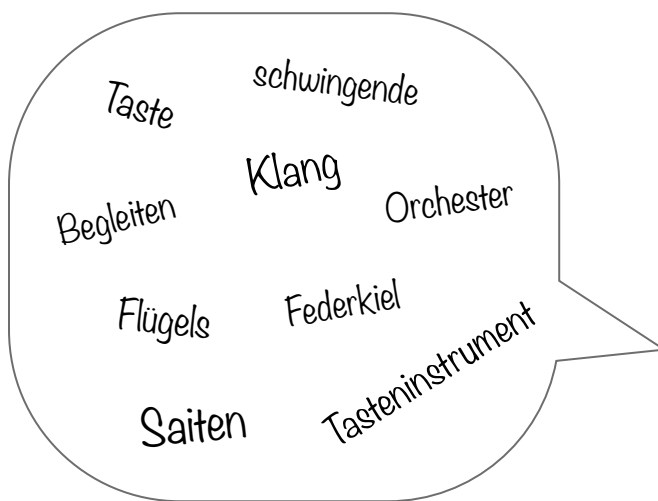
Das Cembalo – Lückentext, **Lösungsblatt**

Das Cembalo ist ein **Tasteninstrument**, das vor allem im 16. bis 18. Jahrhundert modern war. Meist hat es die Form eines **Flügels**. Unter seinem Deckel, findet man viele unterschiedlich lange **Saiten** aus Metall.

Um das Cembalo zum Klingen zu bringen, drückt man mit dem Finger auf eine Taste. Dadurch wird im Innern des Instruments ein Stäbchen nach oben geschleudert, der sogenannte Springer. Am Springer befindet sich ein kleiner **Federkiel**, der im Sprung eine Saite anzupft. Wenn der Finger die **Taste** wieder loslässt, fällt der Springer zurück. Ein Stückchen Filz, das daran befestigt ist, dämpft die **schwingende** Saite ab.

Das Cembalo eignet sich hervorragend zum **Begleiten** von Gesang und anderen Instrumenten. Und es spielte eine wichtige Rolle als Bassinstrument im **Orchester**. Aber auch Solostücke, die eine Cembalistin oder ein Cembalist ganz alleine spielt, waren sehr beliebt.

Nach dem 18. Jahrhundert versank das Cembalo in Vergessenheit. Aber seit etwa 100 Jahren erfreuen sich wieder immer mehr Menschen an seinem wunderbar strahlenden **Klang**.



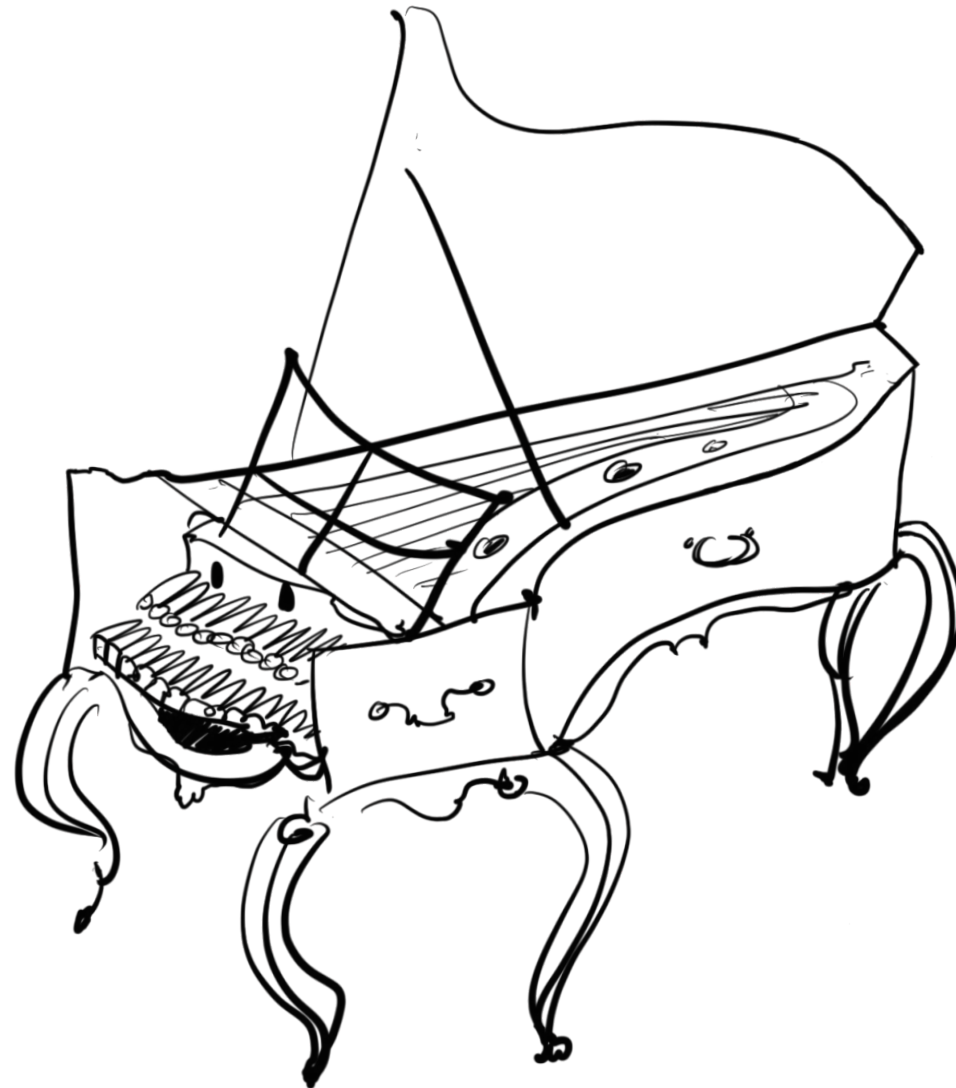
Aufgabe: Schreibe die Wörter in die passenden Lücken.

Das Cembalo – Ausmalbild



Anna Bon

Viele **Cembali** (das ist die Mehrzahl von Cembalo) sind bunt bemalt mit Pflanzen, Tieren, Menschen oder Landschaften...
Wie gestaltest du dein Cembalo?





Die Komponistin Anna Bon wurde im Jahre 1738 in Bologna, einer Stadt in Italien, geboren. Andere große Komponisten, die ihr vielleicht kennt – wie Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel –, waren da schon über 50 und Ludwig van Beethoven war noch längst nicht auf der Welt.

Annas Eltern arbeiteten in einer reisenden Operntruppe. Das könnt ihr euch etwa vorstellen wie einen Zirkus heute, der von Ort zu Ort reist und Vorstellungen gibt. Nur haben Annas Eltern eben keinen Zirkus gemacht, sondern Opern aufgeführt. Annas Mutter war eine bekannte Sängerin. Ihr Vater war Maler und Bühnentechniker, aber auch Textbuchautor, Komponist und Leiter dieser Truppe.

Mit vier Jahren und sieben Monaten wurde Anna im Ospedale della Pietá in Venedig aufgenommen. Das war ursprünglich ein Waisenhaus für Mädchen, aber später konnten dort auch Kinder, die noch Eltern hatten, eine musikalische Ausbildung erhalten.

Annas Eltern waren weiterhin mit ihrer Operntruppe in fremden Ländern unterwegs und wahrscheinlich war es im Jahre 1755 während eines Gastspiels in Frankfurt am Main, dass sich Anna Bon dieser Truppe anschloss. Sie war nun 17 Jahre alt und wirkte fortan als Sängerin bei den Opernaufführungen mit. In Frankfurt hatten Annas Eltern schon einige Monate zuvor gespielt. Doch wegen eines Unglücks mussten sie das Gastspiel damals abbrechen. Es gab nämlich kein Theatergebäude in der Stadt. Und die Bretterhütte, die die Truppe stattdessen für ihre Aufführungen aufgebaut hatte, war mitten in einer Vorstellung zusammengekracht.

Trotz dieses Unglücks bekamen die Bons in Frankfurt also im nächsten Jahr wieder eine Spielgenehmigung. Allerdings durften sie ihre Hütte dieses Mal nur unter Aufsicht des städtischen Bauamts errichten. Auch das Frankfurter Publikum war anfangs misstrauisch, ob die Hütte halten würde, aber schon bald kamen sie in Scharen und die Aufführungen wurden ein voller Erfolg.

Die nächste Station der Familie Bon war Bayreuth. Das gehört heute zu Bayern. Dort wurden sie gleich für mehrere Jahre am Hof von Markgräfin Wilhelmine und Markgraf Friedrich engagiert. Markgräfin Wilhelmine spielte Laute und Cembalo, schrieb Operntexte, war auch Komponistin und sie leitete ein Opernhaus. Das wurde damals ganz modern gebaut und kann heute, fast 300 Jahre später, immer noch in Bayreuth besichtigt werden. Es gehört zum Weltkulturerbe und ist innen ganz aus Holz, damit die Musik besonders gut klingen kann.

Wilhelmines Mann, der Markgraf Friedrich, spielte am liebsten Traversflöte. Ihm widmete Anna Bon die ersten Musikstücke, die sie als Komponistin veröffentlicht hat. Das waren nämlich sechs Flötensonaten. Vielleicht komponierte sie in Bayreuth auch an Opernstücken mit, aber vieles aus ihrem Leben und Schaffen ist heute leider verschollen. Sicher ist, dass Anna Bon während ihrer Zeit in Bayreuth noch eine Sammlung von Cembalosonaten drucken ließ und wenig später sechs Triosonaten.

Nach ein paar Jahren verließ Familie Bon den Bayreuther Hof. Sie zogen weiter und spielten in Wien, Bratislava und Eisenstadt bei Joseph Haydn und dem Fürsten von Esterházy. Aber was im Leben von Anna Bon danach geschah, wie alt sie wurde, wann und wo sie gestorben ist, das wissen wir alles nicht. Denn nach 1765 fehlt von der Sängerin, Musikerin und Komponistin in den Quellen und Geschichtsbüchern jede Spur. Aber in ihrer wunderbaren Musik lebt sie bis heute weiter.

Literatur – Michaela Krucsay: Zwischen Aufklärung und barocker Prachtentfaltung. Anna Bon di Venezia und ihre Familie von „Operisten“, Oldenburg 2015.



Texte & Materialien © Klingvogel

Die Arbeitsblätter und Konzepte dürfen kostenlos heruntergeladen und für den eigenen Unterricht verwendet werden. Veröffentlichung, Weitergabe unter anderem Namen sowie jeglicher kommerzielle Gebrauch ist nicht gestattet.

Illustrationen © Lisa Moll

Die Bildrechte verbleiben bei der Urheberin. Die Illustrationen dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit unseren Unterrichtsmaterialien verwendet werden.